

„Jugendkoordinatioun Mëllerdall“  
**„Late Night Bus“  
auch hier ein Thema**

**Mompach** - Der „Late Night Bus“ ist auch in der Kleinen Luxemburger Schweiz zu einer festen Institution geworden. Verantwortlich für den Betrieb zeichnet die „Jugendkoordinatioun Mëllerdall“.

Sowohl die regionalen Gemeindepolitiker als auch die Polizeivertreter aus Echternach und Wasserbillig bewiesen durch ihre Anwesenheit bei der Generalversammlung der Vereinigung ihr starkes Interesse an diesem Busdienst. Die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Helfer, die für einen geordneten Ablauf der Fahrten sorgen, wurde belobigend hervorgehoben. Sie erhielten für ihre unentgeltliche Arbeit ein kleines Geschenk.

Der Kassenbericht wurde von Dan Boonen vorgetragen. Das Jahr 2007 schließt mit einem Defizit von rund 3.400 Euro ab, der aber problemlos von dem Überschuss aus dem Jahre 2006 ausge-

glichen wurde, so dass der Vorstand noch über eine ausreichende Reserve verfügen kann.

Laurent Claes stellte den Tätigkeitsbericht vor. Die „Late Night-Busse“ brachten 2.267 Jugendliche zu 21 verschiedenen Festen in der Region. 2.297 ließen sich sicher und bequem nach Hause fahren. Die eifrigsten Ballorganisatoren scheint es in Berburg zu geben. 24 Ortschaften wurden angefahren. 18 Busse sind jetzt schon für 2008 vorgesehen.

Die Wahlen bestätigten Christian Wacker als Präsidenten, Laurent Claes als Vizepräsidenten und Dan Boonen als Kassierer.

Den LNB kann der Organisator eines Festes zwei Monate im Voraus zu einem festgesetzten Preis bestellen.

**-> Weitere Informationen kann man unter [www.lnb.lu](http://www.lnb.lu) abrufen oder auf der Hotline 691 96 68 82 erfragen.**